Dänische Holzfenster sorgen für Licht und Flair

Charme-Offensive im 70er-Jahre-Haus

*(pr-jaeger)* Dem Einfamilienhaus sieht man auf den ersten Blick nicht an, dass es aus den 70er-Jahren stammt. Die helle Fassade und die großzügigen, unterteilten Fensterflächen lassen es modern und einladend wirken. Die Planung und Bauleitung der Sanierung übernahm Bauherrin Nadia Geißler selbst. Anfang des Jahres zog die Interior Designerin und ausgebildete Raumausstatterin mit ihrer fünfköpfigen Familie ein.

Das zweigeschossige Haus verfügt über circa 180 Quadratmeter Grundfläche, hat eine gute Bausubstanz und ist vollunterkellert.

Auf die ursprünglich gelbliche bis ockerfarbene Klinkerfassade wurde eine naturfarbene Kalkschlämme aufgebracht, um einen helleren Ton zu erzielen.

Durch den Ausbau der Rollladenkästen über den Fenstern wurden in der Höhe 35 bis 40 Zentimeter dazugewonnen. Die freundliche Anmutung der neuen dänischen Holzfenster von Frovin lassen das Haus viel charmanter wirken. Sie haben eine geringe Laibung, die großen Fensterflächen sorgen für viel Licht. Die schlanken Profile kommen mit einer Breite von nur 20 Millimetern aus. Die Flügel öffnen sich nach außen oder lassen sich unten ausstellen. So kann man lüften, ohne die Fensterbank abräumen zu müssen.

Anstelle eines Sonnenschutzes setzt Nadia Geißler bei der Klimatisierung der Räume auf eine Dämmung von Dach und Obergeschoß mit einem Holzfaser-Dämmstoff und auf dreifach verglaste Dachfenster samt Hitzeschutz-Rollo.

Von der schlauchartigen 70er-Jahre-Küche hat sich Nadia Geißler verabschiedet. Von einer Trockenbauwand unterteilt, sind dort heute ein Büro und ein Hauswirtschaftsraum untergebracht. Das Erdgeschoß wurde mithilfe von Durchbrüchen großzügiger gestaltet. An die Stelle von Steinboden oder Teppich trat ein Holzfußboden aus massiver Seekiefer, darunter eine Dämmung aus recycelten Zellulosefasern. Auch die Gipskartonplatten und die Holzvertäfelung an den Wänden sind verschwunden. Die Flächen wurden mit natürlichem Kalk verputzt und mit ökologischer Silikatfarbe gestrichen. Im Keller findet sich anstelle des Ölkessels inzwischen eine neue Pelletheizung.

Nachhaltig zu wohnen, Raum zum Weiterentwickeln zu lassen und den Bestand zu nutzen: Für Nadia Geißler haben sich diese drei Grundsätze als sinnvoller Leitfaden erwiesen.

*(2.316 Zeichen inklusive Leerzeichen)*

---------------------------------------------------------------------------------------

*Bildtexte (optional) – Bildquelle: Lacuna /Frovin*

*1-Fenstereinbau-Bungalow:* *Die dänischen Holzfenster sorgen mit ihren großen Glasflächen mit vielen Teilungen innen für Gemütlichkeit und außen für einen spannenderen Eindruck der Fassade. (Bild: Frovin / Nadia Geißler Raumgestaltung)*

*2-Terrassenansicht-nachher: Dem Haus sieht man auf den ersten Blick nicht an, dass es aus den 70er-Jahren stammt. Die helle Fassade und die großzügigen, unterteilten Fensterflächen lassen es modern und einladend wirken. (Bild: Frovin / Nadia Geißler Raumgestaltung)*

***3-Bauherrin-Nadia-Geißler:*** *Gäste sind jederzeit herzlich willkommen! Hausherrin, Interior Designerin und Mutter Nadia Geißler.* ***(****Bild: Frovin / Nadia Geißler Raumgestaltung)*

*4-Fenstereinbau-Kueche: Das Küchenfenster ist eines der zwei großen Elemente und trägt nun wesentlich zum neuen Wohlfühlcharakter des Hauses bei. (Bild: Frovin / Nadia Geißler Raumgestaltung)*

*5-Wohn-Esszimmer-fertig: Im Haus sorgen die großen Fenster für viel Licht. Die Terrassentür greift die Gestaltung der Fenster auf und unterstützt den Charakter der skandinavischen Holzfenster. (Bild: Frovin / Nadia Geißler Raumgestaltung)*

*6-Eingangsbereich-fertig: Der Eingangsbereich hat durch die baulichen Veränderungen an Aufenthaltsqualität gewonnen. Er ist nun ein vollwertiger Raum und Spielbereich für die ganze Familie.* *(Bild: Frovin / Nadia Geißler Raumgestaltung)*

*7-Kueche-fertig\_1: Das Fensterelement in der Küche wurde unten um eine Klinkerreihe höher gesetzt. So konnte die extra hohe Arbeitsplattenhöhe für ergonomisches Arbeiten realisiert werden. (Bild: Frovin / Nadia Geißler Raumgestaltung)*

*8-Kueche-fertig\_2: Die dänischen Holzfenster haben nur eine geringe Laibung, so dass große Flächen für das Fensterfeld bleiben. Die schlanken Profile kommen mit einer Breite von nur 20 Millimetern aus. (Bild: Frovin / Nadia Geißler Raumgestaltung)*

*9-Kueche-fertig\_3: Der weiß geölte Holzfußboden aus massiver Seekiefer und die helle Eichenfront der Küche schaffen ein warmes und einladendes Gesamtbild. (Bild: Frovin / Nadia Geißler Raumgestaltung)*

*10-Schlafzimmer-fertig: Durch die topgesteuerten Fensterelemente kann die Luft im Schlafzimmer zirkulieren, ohne dass Zugluft entsteht. Zusammen mit den schmalen, weiß geölten Seekieferholz-Fensterbänken und den alten Gussradiatoren entstand ein schönes Ensemble. (Bild: Frovin / Nadia Geißler Raumgestaltung)*

*11-Gaestezimmer-fertig: Auch im Gästezimmer schafft die Dreierteilung mehr Behaglichkeit als die vorherige Verglasung mit nur einem Fensterflügel. (Bild: Frovin / Nadia Geißler Raumgestaltung)*

---------------------------------------------------------------------------------------

*Frovin GmbH*

*Breite Straße 23*

*40670 Meerbusch-Osterath*

*Tel. 02159 / 91670*

*Fax 02159 / 916744*

*E-Mail: info@frovin.de*

Pressekontakt:

JÄGER Management

Kettelerstraße 31

97222 Rimpar

mail@pr-jaeger.de